

## **Qualitätsbericht 2017** vers. 19.05.2018

### **Integrierte Versorgungsvertrag Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO) mit der AOK Baden-Württemberg.**

Der Integrierte Versorgungsvertrag zwischen dem *Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO)* und der AOK Baden-Württemberg besteht inzwischen 10 Jahre. Eine Langfristigkeit des Projekts konnte erreicht werden. Auf dieser Grundlage konnten inzwischen 200 AOK-Patientinnen mit Essstörungen fachübergreifend mit einem abgestuften ambulanten Behandlungsangebot versorgt werden (zzgl. 12 Pat. von anderen Kassen). Neue PatientInnen stellen sich kontinuierlich vor, jährlich werden etwa 14-23 neue PatientInnen in den IV-Vertrag aufgenommen.

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Erbrachte Leistungen.....	2
1.1. Behandlung .....	2
1.2. Neue Angebote .....	2
1.3. Koordinationsleistungen .....	2
2. Qualitätsmanagement.....	3
3. Öffentlichkeitsarbeit .....	4
3.1. Fachöffentlichkeit .....	4
3.2. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit .....	4
4. Forschung.....	5
4.1 Universität Ulm – Katamneseforschung.....	5
5. Umsetzung Datenschutz .....	5
6. NEO „U 18“ .....	5
7. Verein .....	6

### **Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. NEO**

c/o Klinik für Psychosomatik  
 Ostalb-Klinikum Aalen  
 Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen  
 Tel 07361-551801 Fax 07361-551803  
 info@neo-iv.de  
 www.neo-iv.de  
 www.mein-neo.de

## 1. Erbrachte Leistungen

### 1.1. Behandlung

Neuaufnahmen 2017: 14 AOK. Somit insgesamt 200 PatientInnen (bzw. 212 von allen Krankenkassen).

Die 14 Eingangs-Assessments wurden von einem niedergelassenen Facharzt durchgeführt. Von den 14 neuen AOK-Patientinnen wurden alle in die M-Phase übernommen.

Von den 14 in 2017 neu aufgenommenen AOK-Patientinnen hatten

11 Patientinnen eine Anorexie (F50.1, F50.0)

3 Patientinnen eine Bulimie (F50.2).

Keine AOK-PatientIn wurde 2017 während der IV-Behandlung wegen der Essstörung stationär behandelt. Zwei stationäre Behandlungen wegen nicht essbedingten Erkrankungen.

Als **Ärzte des Vertrauens** (AdV) bekamen 15 verschiedene Hausärzte und Fachärzte ihre Leistungen vergütet.

Weitere Details siehe Controllingbericht der AOK.

### 1.2. Neue Angebote

#### Therapiegruppe

Die seit Februar 2015 in Aalen stattfindende zweite Therapiegruppe hat sich als weiterhin notwendig erwiesen und sich zwischenzeitlich etabliert. Somit befinden sich weiterhin durchschnittlich insgesamt bis 16 PatientInnen in der Therapiephase.

#### Angehörigengruppe

Im Rahmen der Behandlung von Essstörungen bietet NEO jetzt auch einen Austausch für Angehörige an. Die Veranstaltung dient dazu, Informationen über die Erkrankung zu geben, den Umgang mit den Betroffenen zu reflektieren sowie Raum für offene Fragen zu bieten.

Die Gruppe wird in der Motivations- und in der Therapiephase der integrierten Versorgung angeboten. Sie umfasst 4 Termine à 100 Minuten in einem 4-6-Wochen-Rhythmus. Sie ist halboffen gestaltet, bis zum 3. Termin können neue Teilnehmer einsteigen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6. Das Konzept orientiert sich an dem von Holmer Graap, Uni Erlangen. Die Gruppe startete in 2016 in der Praxis Eichholz, Aalen und wurde in 2017 (13. Januar, 10. Februar, 31. März, 28. April) mit vier weiteren Treffen fortgeführt. Des Weiteren fand in diesem Angebot auch ein Treffen mit der Essberatung der AOK Ostwürttemberg, Frau Frank, in den Räumlichkeiten der AOK Aalen statt (21. Juli).

### 1.3. Koordinationsleistungen

Es fanden 2017 regelmäßig insgesamt **28 Fallkonferenzen** statt. Die Konferenzen boten den beteiligten BehandlerInnen wieder ein Forum, um Behandlungsziele zu koordinieren, die Therapieangebote festzulegen und sich gegenseitig über Verläufe zu informieren. Die Fallkonferenz traf auch Indikationsentscheidungen darüber, wann die Patientinnen in die verschiedenen Phasen

wechseln und ob stationäre Behandlungsphasen nötig sind. Neben den verschiedenen Therapeuten nahmen zwei Fachärzte als AdV an den Fallkonferenzen teil.

Die Koordination mit der Psychosomatik fand ebenfalls in den Fallkonferenzen statt. Mit anderen Kliniken und externen behandelnden Fachärzten fand der Austausch telefonisch und schriftlich statt.

Das **NEO-Sekretariat** in der PSB bzw. Ostalb-Klinikum wurde 2017 von Frau Eberhardt geführt. Folgende Aufgaben wurden durchgeführt:

- Korrespondenz mit Netzwerkpartnern
- Verwaltung der Datenbanken
- Einladungen zu Fallkonferenzen
- Erstkontakte mit PatientInnen zur Terminvereinbarung
- Ansprechpartnerin für Krankenkassen, Haus- und Fachärzte, Therapeuten und Sozialpädagogen
- Planung und Koordination der Abrechnung mit AOK, Ärzten und Therapeuten des Netzwerkes
- Kontrolle der Rechnungseingänge und Buchführung
- CME Meldungen
- NEO-Flyer für Erwachsene
- Mitverantwortung bei der Planung und Organisation des Jubiläums

Der **Lenkungsrat, ein Koordinationsgremium zwischen AOK und NEO**, traf sich am 10.5.17 und 25.9.17. Die AOK ist dort mit Herrn Bühler, Herrn Svoboda, Herrn Seifert und Frau Allmoslöchner vertreten. Das Netzwerk wird dort vertreten durch Frau Drescher, Herrn Dr. Riedlinger und Herrn Dr. von Wachter.

Im Lenkungsrat wurden u. a. besprochen: Ausweitung von NEO auf Heidenheim, Controlling-Berichte, Katamnesen, Codierqualität, Öffentlichkeitsarbeit, 10-jähriges Jubiläum NEO, Präventionsanfragen und Anpassungen für das neue Angebot für Jugendliche, Honoraranpassung – Vergütungsverhandlungen, Flyer für Erwachsene.

## **2. Qualitätsmanagement**

Für die *Ergebnisqualität* haben wir bei allen Patientinnen weiterhin vier Fragebögen eingesetzt (PHQ, SCL 90, EDI-2, EDE-Q,) zum Zeitpunkt des Assessments, nach Beendigung der Therapiephase, nach Beendigung der Nachsorge (Abschlussassessment) und in der 1-Jahres-Katamnese.

Für die *Prozessqualität* fanden die genannten interdisziplinären Fallkonferenzen und Fortbildung statt. Um diese *Prozessqualität* zu sichern, wurden in den Qualitätszirkeln die Behandlungspfade, Schnittstellen und netzwerkinternen Leitlinie aktualisiert. Die Psychotherapie in der Therapiephase wird durch Herrn Prof. von Wietersheim der Psychosomatik der Universität Ulm extern supervidiert und die Motivationsgruppen durch Frau Angelika Maier, Stuttgart. (Qualitätszirkel siehe Anhang).

Für die *Strukturqualität* werden einheitliche Anamnesebögen und Übergabeprotokolle genutzt. Für die aktuellen gemeinsam genutzten Arbeitsblätter, Fragebögen und Formulare wurde die passwortgeschützte interne Webseite <http://intern.neo-iv.de/> aktualisiert.

Die BehandlerInnen im Netzwerk haben alle eine abgeschlossene entsprechende Berufsausbildung und langjährige Erfahrung mit der Therapie von Essstörungen. Die psychologischen Psychotherapeutinnen haben eine Approbation und die Ärzte einen Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Nervenheilkunde.

### **3. Öffentlichkeitsarbeit**

#### **3.1. Fachöffentlichkeit**

10 Jahre NEO – Fachsymposium

Neues in der Behandlung von Essstörungen 21. Oktober 2017

- Zwischen Inappetenz und Heißhunger – Neurobiologische Befunde bei Essstörungen, Univ. Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Psychosomatische Aspekte der Adipositas-Chirurgie – Was wir wissen, oder meinen zu wissen, Univ. Prof. Dr. Stephan Herpertz, Universitätsklinikum der Ruhr Universität Bochum
- 10 Jahre Integrierte Versorgung im Netzwerk Essstörungen NEO – Ein Praxisbericht, Dipl.-Psych. Claudia Eichholz, Dipl.-Soz. Arb. Hedi Wunderlich und Dr. Martin v. Wachter, NEO

#### **3.2. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**

Essstörungen – ein Tabu?

öffentliche Vorträge 19. Oktober 2017, FH Aalen

- Hungern war gestern – Warum Gesundheit so viel wichtiger als Schönheit ist, Kera Rachel Cook
- Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Körperkult und Essstörungen, Bärbel Wardetzki

##### **3.2.1. Presse mit Beiträgen zu NEO**

Artikel Schwäbische/Aalener Nachrichten 18.10.2017

Lebensgefahr Essstörung: Netzwerk bietet Hilfe

Das Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis ist seit zehn Jahren ein bundesweit einmaliges Projekt

##### **3.2.3. Prävention in Schulen**

Seminararbeit Rosensteingymnasium Heubach, Schülerin telefonisches Interview und unterstützt M. v. Wachter, 05.05.2017

Rosensteingymnasium Heubach und Realschule, 7. Klassen: 02.02.2017, 09.02.2017 und 16.02.2017: 3 Vormittage in den Schulen vor Ort, durchgeführt von Frau Rothenberger

Präventionsveranstaltung zum Thema: Ursachen, Formen und Auswirkung von Essstörungen am 04.04.2017 an der Fachschule St.Loreto mit angehenden Jugend und HeimerzieherInnen. H. Wunderlich

## **Püppchen – Präventionstheater zum Thema Essstörungen**

Das freie Ensemble Sakramo 3 D mit Sarah Gros und Monika Wieder hatte 2013 mit Unterstützung von NEO das Präventionstheater „Püppchen“ entwickelt. Im Internet s. unter [www.pueppchen.info](http://www.pueppchen.info). Das Präventionstheater „Püppchen“ ist weiterhin gefragt: zahlreiche Aufführungen 2017 in Deutschland, 30 davon in Baden-Württemberg.

### **Werbung in Schülerzeitungen**

Im Berichtszeitraum wurden von NEO in folgenden Abi-Zeitungen Annoncen geschaltet:

- Rosenstein-Gymnasium Heubach
- Gymnasium Friedrich II Lorch
- Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen
- Werkmeister Gymnasium Neresheim
- THG Aalen
- Hariolf-Gymnasium Ellwangen
- Scheffold-Gymnasium Schwäbisch Gmünd
- Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd
- Schäferfeldschule Lorch (Hausaufgabenheft)
- Kopernikus-Gymnasium Aalen-Wasseralfingen

## **4. Forschung**

### **4.1 Universität Ulm – Katamneseforschung**

54 Katamnesen, Erfassung der Daten erfolgte durch N. Kuld. Die Arbeit wird unterstützt von Prof. von Wietersheim von der Klinik für Psychosomatik der Universität Ulm.

## **5. Umsetzung Datenschutz**

Persönliche PatientInnen Daten sind nur in den Akten enthalten, die in den jeweiligen Einrichtungen unter Verschluss sind. Es erfolgt kein Transfer von PatientInnen Daten über E-Mail oder Internet. In den internen Abrechnungen werden Pat.-Codes genutzt. Datentransfer zur AOK erfolgt nur über die im Vertrag definierten Inhalte per Post.

## **6. NEO „U 18“**

Im Jahr 2017 wurden weiterhin im Rahmen der Motivationsphase durch Martina Osiander und Ramona Jasny Einzelkontakte mit betroffenen Mädchen und ihren Familien durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit Silvia Frank von der AOK für den Bereich der Essberatung war dabei ein sehr gutes ergänzendes Beratungselement. Die Einzelkontakte wurden im Rahmen der Beratungsstellenarbeit geleistet. Eine Motivationsgruppe kam aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht zustande. Am 22.02.2017 fand ein Vernetzungstreffen von an NEO<18 beteiligten Fachkräften statt, ergänzt durch Hedi Wunderlich, Martin von Wachter und Annegret Drescher. Hier wurden Möglichkeiten

der Verbesserung der Zusammenarbeit diskutiert. Die Behandlung primär im Rahmen von Einzelfällen zeichnete sich bereits ab. Über die Ergebnisse wurde die AOK im darauf folgenden Lenkungsrat informiert.

Am 23.10.2017 fand ein Treffen mit der neuen Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ellwangen, Fr. Dr. Preiss, statt, an dem von Seiten von NEO Herr v. Wachter und Frau Drescher teilnahmen. Frau Dr. Preiss wurde über das NEO-Konzept informiert, und es wurden Möglichkeiten der Kooperation (z. B. im poststationären Bereich) angedacht.

## **7. Verein**

Das Netzwerk ist seit dem 01. Juli 2008 in das Vereinsregister (Amtsgericht Aalen, jetzt Amtsgericht Ulm) eingetragen. Die Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt Aalen in 2017 wieder erteilt.

In der Mitgliederversammlung am 20.03.2017 wurden gewählt:

- Stellvertreter und Kassenwart Annegret Drescher
- Beisitzer Dr. Peter Scheidt
- Kassenprüfer Claudia Eichholz

Der Vorstand von NEO e. V. bestand 2017 aus:

- Vorsitzender Dr. Martin von Wachter
- Stellvertreter und Kassenwart Annegret Drescher
- Stellvertreter Dr. Henrike Wiedersheim
- Stellvertreter Hedi Wunderlich
- Schriftführer Prisca Hummel